

INHALTSVERZEICHNIS

1	Unser Haus "Silbertanne"	1
2	Das Dorf Hohegeiß und die direkte Umgebung	3
2.1	Hohegeiß und seine Geschichte	3
2.2	Die direkte Umgebung von Hohegeiß	4
3	Der Harz	5
4	Die Gegend entdecken / Aktivitäten (Sommer)	6
4.1	Aktiv	6
4.1.1	<i>Mountainbiken</i>	6
4.1.2	<i>Motorradfahren</i>	6
4.1.3	<i>Wurmberg</i>	7
4.1.4	<i>Baumschwebbahn</i>	7
4.1.5	<i>(Sommer)Rodelbahn - St Andreasberg</i>	8
4.1.6	<i>Harzdrenalin - Rappbodetalsperre</i>	8
4.2	Natur	9
4.2.1	<i>Wandern</i>	9
4.2.2	<i>Barfußpfad Hohegeiß</i>	10
4.2.3	<i>Nationalpark Harz</i>	10
4.2.4	<i>Harzer-Hexen-Stieg</i>	11
4.2.5	<i>Harzer Wandernadel</i>	11
4.2.6	<i>Baumwipfelpfad</i>	12
4.2.7	<i>Brocken</i>	12
4.2.8	<i>Rübeländer Tropfsteinhöhlen</i>	13
4.2.9	<i>Bodetal - Roßtrappe - Hexentanzplatz</i>	13
4.2.10	<i>Kyffhäuser</i>	14
4.3	Kultur	15
4.3.1	Städte	15
4.3.1.1	<i>Goslar</i>	15
4.3.1.2	<i>Quedlinburg</i>	15
4.3.1.3	<i>Wernigerode</i>	16
4.3.1.4	<i>Thale</i>	16
4.3.1.5	<i>Stolberg</i>	17
4.3.1.6	<i>Osterode am Harz</i>	17
4.3.1.7	<i>Blankenburg</i>	18
4.3.1.8	<i>Andere interessante Städte</i>	18

4.3.2	Museen	19
4.3.2.1	<i>Alte Pfarre (Hohegeiß)</i>	19
4.3.2.2	<i>Grenzlandmuseum (Sorge)</i>	19
4.3.2.3	<i>Ostdeutsches Fahrzeugmuseum (Benneckenstein)</i>	20
4.3.2.4	<i>Schloß Wernigerode</i>	20
4.3.2.5	<i>Luftfahrtmuseum (Wernigerode)</i>	21
4.3.2.6	<i>KZ Mittelbau Dora (Nordhausen)</i>	21
4.3.2.7	<i>Glassmanufaktur Harzkristall (Derenburg)</i>	22
4.3.2.8	<i>Panorama Museum (Bad Frankenhausen)</i>	22
4.3.3	UNESCO Welterbe im Harz	23
4.3.3.1	<i>Welterbe Infozentren</i>	23
4.3.3.2	<i>Zisterzienser Museum - Kloster (Walkenried)</i>	23
4.3.3.3	<i>Oberharzer Bergwerksmuseum (Clausthal Zellerfeld)</i>	24
4.3.3.4	<i>Welterbe-Route im Harz</i>	24
4.3.3.5	<i>Mein Welterbe App</i>	25
4.3.4	HSB (Harzer Schmallspurbahn)	25
5	Die Gegend entdecken / Aktivitäten (Winter)	26
5.1	Aktiv	26
5.1.1	<i>Skifahren, snowboarden, langlaufen</i>	26
5.2	Natur	27
5.3	Kultur	27
5.3.1	<i>Städte</i>	27
5.3.2	<i>Weihnachts- und Adventsmärkte</i>	27
6	Wichtige Telefonnummer	29
7	Hotel A-B-C	30
8	Hausordnung	36
9	Umwelt	37
10	Dorfplan	39
11	Prospekte	40

Herzlich willkommen in unserem schönen Bergdorf Hohegeiß. Das Haus „Lange Straße 31“ ist heute „Hotel Silbertanne“, aber früher war es auch bekannt unter den Namen „Weißes Roß“, „Gasthaus Engelmann“, „Rathische Gastwirthschaft“ und „Gasthof Kyling“.

Zur Geschichte des Hauses lässt sich folgendes feststellen:

In 1753 wurde im Herzogtum Braunschweig die erste Brandversicherung eingeführt und damals bekam jedes Haus eine Ass-Nummer. Diese Versicherungsnummern blieben über Jahrhunderte gültig, und zwar hatte das Gebäude Lange Straße 31 bis vor wenigen Jahren die Ass-Nummer 32. In der Versicherungsliste von 1753 wurde für Ass.32 notiert: Lorenz Kyling, Wohnhaus, 2 Stockwerke, mit Scheune, Stall, Schmiede, Schuppen ; Wert: 200 Reichstaler.

Also in 1753 stand auf dem Grundstück schon ein Haus, wenn auch sicher nicht so wie es heute ist. Auch wenn es später umgebaut oder erweitert wurde, ja selbst bei einem Brand, Abriss oder Neubau blieb die Ass-Nummer unverändert.

In 1866 gab es tatsächlich einen Brandschaden als das Nachbargebäude Ass.33 (heute Lange Straße 33) abbrannte. Dabei wurde auch das Gebäude Lange Straße 31 beschädigt, denn in 1867 steht in den Akten etwas von einem „neuen Stallgebäude und Wohnhaus“. Wie groß der Schaden war und wie viel vom alten Bau heute noch erhalten ist, ist leider nicht bekannt. Vielleicht der Keller, die Grundmauer, das Erdgeschoß, vielleicht auch mehr...



Über Lorenz Kyling, den 1753 genannten Besitzer, sagen andere Akten noch Genaueres:

Aus dem Jahr 1739 gibt es eine Einwohnerliste in der alle Hohegeißer mit ihrem Besitz aufgeführt sind. Darin wurde notiert: Lorenz Kyling hat anno 1715 neu angebaut Schmidt..., hat auch dermahlen (= jetzt) den Bier Schanck, ein Pferd womit er Bier holet und Eimer und Eisen Waare fährt... ist in guten Vermögen.

Nach diesen Angaben wurde das Haus 1715 neu errichtet (wofür man damals „angebautet“ sagte). Es lässt sich in Hohegeiß nur für wenige Häuser so genau nachweisen. Und über den Hausbesitzer erfahren wir, dass er ein Schmied und Fuhrmann war, einiges Vermögen besaß und – wohl nur im „Nebenberuf“ – einen Bierausschank hatte.

Auch in früheren Kirchenrechnungen befinden sich hierzu Angaben. Die Gaststätten hatten damals für jedes Fass Bier das sie ausschenkten einen gewissen Betrag in die Kirchenkasse zu zahlen. Das gehörte mit zu den Einnahmen des Pastors. Vor 1715 gab es Einnahmen von der „Unterschenke“ (das damalige Müllers Hotel / heutzutage Hotel Schneiderhof) und der „Oberschenke“ (Goldener Löwe). In 1715/16 wurden erst mal Einnahmen von der „Mittelschenke“ verbucht.

Demnach wurde das 1715 gebaute Haus von Anfang an auch als Schenke genutzt, sodass Hohegeiß von dem Jahr an 3 Gastwirtschaften hatte, nämlich eine Ober-, eine Mittel- und eine Unterschenke.

Das Haus hat also eine lange, über 300-jährige Geschichte. In Dezember 2018 haben wir das Haus übernommen und wir freuen uns dem „Hotel Silbertanne“ ein weiteres Leben geben zu können damit nicht nur das Haus sondern auch das Dorf Hohegeiß viel besucht wird von Tagesausflüglern und Urlaubern. Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Haus entschieden haben und wir wünschen Ihnen einen schönen, entspannten und erholsamen Aufenthalt bei uns.

Liebe Grüße,

Marcel van Kessel & Patrick Scheve



2.1 HOHEGEIß UND SEINE GESCHICHTE

Das Bergdorf Hohegeiß liegt im Naturpark Harz und gehört seit 1972, zusammen mit den Städten Braunlage und St Andreasberg, zur Stadt Braunlage im Landkreis Goslar (Niedersachsen). Das Dorf liegt auf etwa 570 bis 642 M ü. NN. Die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt (die damalige innerdeutsche Grenze) führt am Ortsrand vorbei. Auf etwa 3,3 Km südöstlich des Dorfes läuft das Dreiländereck *Niedersachsen–Sachsen–Anhalt–Thüringen*. In Dezember 2023 hatte das Dorf 890 Einwohner.

Der Ortsname erscheint erstmals in 1268 als *Hogeyz*; allerdings damals noch nicht als Siedlung, sondern als Forstgebiet. In 1444 wurde eine Kapelle errichtet (am 8. September geweiht), um die sich bis 1528 eine Siedlung gebildet hatte und die bis 1573 erstmals als „Dorf Hohegeist“ bezeichnet wird.

Von 1701 bis 1704 wurde die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“ errichtet und am 9. Dezember 1704 geweiht.



Zum ersten Mal mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar war Hohegeiß in 1842, als die Postroute Braunschweig-Blankenburg einige Oberharz-Orte versorgte und auch Postkutschen von Blankenburg über Hohegeiß nach Walkenried fahren ließ. In diesem Jahr wurden die Straße nach Braunlage (die heutige Bundesstraße 4) und die Straße nach Zorge (heutige Landesstraße 602) fertiggestellt. Ab dem Jahr 1921 bestand Busverkehr nach Braunlage und Benneckenstein, später auch nach Walkenried und Bad Sachsa.

Ab 1943 - während des Zweiten Weltkrieges - erlebte Hohegeiß ein Bevölkerungswachstum. Aus dem von alliierten Bombardements bedrohten Braunschweig und dessen Umfeld wurden Kinder mit einer Auswahl an Lehrern und Betreuern im Rahmen der erweiterten Kinderlandverschickung evakuiert. Kleine Hotels und Privatpensionen nahmen sie bei rationierter Versorgung auf. Um den Unwägbarkeiten des 1945 anrückenden sowjetischen Militär zu entgehen, wurden die Kinder per Bahn wieder zurück zu ihren Familien in das teils ausgebombte Braunschweig verbracht. Im Weiteren trafen zahlreiche Flüchtlinge ein, sodass die Bevölkerungszahl zeitweilig über 2.200 stieg.

Im Jahr 1968 wurde im Dorf ein Kurpark errichtet und in 1978 wurde Hohegeiß als „Heilklimatischer Kurort“ staatlich anerkannt. Zum 1. Januar 2011 wurde die Anerkennung als Kurort nicht verlängert, seitdem besitzt Hohegeiß den touristischen Status *Erholungsort*.

Da die Grenze nicht weit von der Ortsmitte liegt, wurde die Eröffnung der innerdeutschen Grenze in November 1989 in Hohegeiß intensiv erlebt.

Das Wappen vom Dorf lässt sich umschreiben als: in blau ein golden bewehrter silberner Bock (Geiß), der über einen grünen Dreiberg springt welches auf die hohe Lage des Ortes auf einer Bergkuppe des Hochharzes weist. In der oberen hinteren Ecke des Schildes schwebt ein goldenes Tatzenkreuz, welches daran erinnert, dass eine mittelalterliche Kapelle zur Entstehung des Ortes geführt hat. Die Fahne des Ortes Hohegeiß ist blau-weiss und zeigt das Wappen in der Mitte.



2.2. DIE DIREKTE UMGEBUNG VON HOHEGEIß

Die Stadt Braunlage, wo auch Hohegeiß zu gehört, ist ein Luftkurort und Wintersportplatz in Niedersachsen, liegt südlich vom Brocken und wird umrahmt vom Nationalpark Harz. In der direkten Nähe von Hohegeiß liegen die Ortschaften St. Andreasberg, Zorge, Walkenried, Bad Sachsa, Benneckenstein und Rothesütte.

Kapitel 4 zeigt Ihnen eine abwechslungsreiche Auswahl von Aktivitäten die Sie in Hohegeiß und im Harz machen können.



Das Dorf Hohegeiß liegt mitten im Harz (bis ins Mittelalter *Hart* („Bergwald“) genannt). Der Harz ist ein Mittelgebirge und liegt am Schnittpunkt von Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Das höchste Mittelgebirge Deutschlands ist etwa 110 Kilometer lang und 30 bis 40 Kilometer breit. Der Brocken ist mit 1142 m ü. NN der höchste Berg. Der Wurmberg in Braunlage mit seiner Höhe 971 m ist der zweithöchste Berg in Niedersachsen und heutzutage mit dem in 2019 neu-eröffnete Aussichtsturm schafft man es sogar bis auf 1000 m.

Im Harz gibt es ausgedehnte Wälder (auch der Nationalpark Harz ist Teil vom Gebirge), teils landwirtschaftlich genutzte Hochflächen, tief eingeschnittene Täler mit wilden Flussläufen und Wasserfällen sowie Stauteiche und Stauseen. Vielerorts gibt es Zeugnisse einer langen Siedlungsgeschichte. Der Harz ist ein geliebtes Wandergebiet und bietet zudem auch verschiedene Wintersportgebiete für viele Stunden Spaß im Schnee.

Im Harz sind in den letzten Jahren neue Waldbilder zu sehen. Die grauen Silhouetten abgestorbener Fichten ragen in den Himmel oder liegen im Gelände. Die Bäume sind abgestorben durch Klimawandel und Borkenkäfer, aber die bleiben im Wald weil viele Waldbewohner auf das Holz angewiesen sind. Totholz ist eine wichtige Nahrungsquelle und Lebensraum für Pilze und Insekten. Zwischen den Stämmen wächst eine neue Waldgeneration heran. Der Mensch greift aber meistens nicht aktiv ein und überlässt der Natur die Regie.

Im Harz und also in der „direkten“ Umgebung von Hohegeiß befinden sich mehrere schöne Städte so wie Goslar, Bad Lauterberg, Wernigerode und Quedlinburg. Vielleicht nicht sofort in der Nähe aber sicherlich schön zu besuchen sind in Niedersachsen die Städte Braunschweig und Wolfenbüttel, in Thüringen die Städte Nordhausen, Erfurt und Weimar und in Sachsen-Anhalt bieten die Städte Stolberg und Magdeburg Ihnen eine Vielfalt an Geschichte und Atmosphäre. Auch die Stadt Leipzig ist sicherlich interessant um zu besuchen, aber diese liegt noch etwas weiter entfernt.



4.1 AKTIV

4.1.1 Mountainbiken

In der direkten Umgebung finden Sie 74 ausgewiesene Routen (auf rund 2200 Km Strecke) von leicht bis extrem. Dies ist das größte Streckennetz Norddeutschlands. In Hohegeiß selber starten 2 Routen, aber auch in Braunlage und St. Andreasberg starten einige Routen. Sie können selber diese Strecken erleben mit schmalen Single-Trails, steilen Anstiegen und rasanten Abfahrten, aber es gibt auch die Möglichkeit einige geführte Touren zu machen (nach Absprache). Natürlich können die Mountainbikes auch vor Ort gemietet werden (VELIQ – Hohegeiß – Telefon 05583-9229182).

4.1.2 Motorradfahren

Der Harz ist ein Paradies für Biker und Motorradfreunde und ein Anziehungspunkt für Motorradfahrer aus ganz Europa. Bereits auf dem Weg in Richtung Harz wird man begeistert sein vom Fahrspaß auf reizvollen Strecken und kurvenreiche Straßen in einer abwechslungsreichen Landschaft. Auf Ihren 2 Rädern wird es im Harz nie langweilig: folgen Sie den kurvigen Strassen über Berg und Tal, vorbei an Talsperren. Es gibt im Harz verschiedene Biker-Treffpunkte so wie bei Torfhaus, an der Okertalsperre oder bei Netzkater.

Planen Sie selber eine Tour oder fahren Sie eine Tour die von diversen Vereinen bereits vorbereitet wurden, so wie HarzPoint und BikerBetten. Mehr Info finden Sie auf www.oberharz.de und www.bikerbetten.de. Wir haben für Sie auch einen Prospekt mit einigen Touren die BikerBetten für Sie geplant hat oder genießen Sie mal eine Strecke der Deutschen Fachwerkstraße (auch außerhalb vom Harz). Info und Prospekte erhältlich an der Rezeption.



4.1.3 Wurmberg

Der Wurmberg ist mit 971 M ü. NN Gipfelhöhe der höchste Berg Niedersachsens und bietet einen phantastischen Blick auf den zum Greifen nahen Brocken. Eine Fahrt mit der längsten Seilbahn Norddeutschlands ist ein besonderes Erlebnis. Schweben Sie über eine Distanz von mehr als 2800 Metern von Braunlage aus zum Wurmberggipfel. Bei der Fahrt von der Mittel- zur Bergstation wird das Panorama immer umfassender. Information zu den Öffnungszeiten und Preisen finden Sie auf www.wurmberg-seilbahn.de. Im Eingangsbereich finden Sie auch den aktuellen Prospekt der Wurmbergseilbahn.

Am Gipfel lädt schließlich die Wurmberg-Alm zu einer Einkehr ein, bei schönem Wetter auch auf der Sonnenterrasse. Oben am Bergstation finden Sie auch einen Spielplatz, einen Streichelgehege und die Wassererlebniswelt wo Kinder nach Herzenslust matschen, planschen und experimentieren können. Wer einen umfassenden Rundblick genießen möchte, steigt zur Aussichtsebene in dem in 2019 eröffneten Anlaufurm (wo vorher die Große Wurmbergschanze aus dem Jahr 1922 stand) bis auf eine Höhe von 1000 Metern. Hier oben liegt der gesamte Nationalpark Harz Ihnen zu Füßen und bei klarer Sicht reicht der Blick noch weit darüber hinaus bis zum Kyffhäuser Gebirge oder bis zum Thüringer Wald.



(links: Wurmberg – rechts: Baumschwebbahn)

4.1.4 Baumschwebbahn (Bad-Harzburg)

In 2020 wurde diese neue Attraktion in Bad Harzburg eröffnet. Mit dieser Schwebbahn schweben Sie vom 483 Meter hohen Burgberg – in einem gemütlichen Gurt sitzend – die über 1000 M lange Flyline mit maximal 12-15 Km/h in Serpentinaen hinunter zum Ende des Baumwipfelpfades. Genießen Sie die traumhaften Ausblicke und den schönen verändernden Baumbestand des Burgbergs auf Ihrem Flug! Mehr Info finden Sie auf www.baumwipfelpfad-harz.de/baumschwebbahn-harz und im Eingangsbereich liegt ein aktueller Prospekt.

4.1.5 (Sommer)Rodelbahn - St. Andreasberg

Die 550 Meter lange Sommerrodelbahn in St. Andreasberg auf dem Matthias-Schmidt-Berg garantiert Ihnen ganzjährigen Rodelspaß. Mit 130 Metern Höhenunterschied kommen Sie auf der Sommerrodelbahn im Harz ganz schön in Fahrt. Wenn Sie lieber in gemächlichem Tempo rodeln, können Sie die Schnelligkeit mit dem Bremshebel am Schlitten drosseln. Auch kleine Kinder können schon mitfahren – zusammen mit einer erwachsenen Person nehmen sie auf einem Schlitten Platz und los geht die lustige Talfahrt. Zu der Sommerrodelbahn im Harz in St. Andreasberg gelangen Sie entweder zu Fuß bei einer schönen Wanderung zum Matthias-Schmidt-Berg oder mit dem Sessellift. Neben dem Rodelspaß werden Sie mit einem wunderschönen Blick ins Tal und auf St. Andreasberg belohnt. Die aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie auf www.oberharz.de/sommer/freizeit-erlebnisse/sommerrodelbahn-sankt-andreasberg.

4.1.6 Harzdrenalin – Rappbodetalsperre

An der Rappbode-Talsperre haben Sie die Möglichkeit Ihr Adrenalin-Level mal zu testen. Über die Bode spannt sich die Titan-RT: die 458 Meter lange Hangbrücke auf 100 Metern Höhe. Ein ganz besonderes Abenteuer wofür neben festes Schuhwerk nur ein wenig Mut ausreichen. Falls Sie mehr Spannung suchen, laufen Sie an der 43 Meter hohe Staumauer herunter, erleben Sie einen 75 Meter tiefen Pendelsprung unterhalb der Hängebrücke mit dem Giga-Swing oder rasen Sie mit 85 Km/h und 120 Meter über dem Abgrund über die einen Kilometer Länge Seilrutsche ans Ziel. Harzdrenalin bietet Ihnen mehrere Aktivitäten die nicht für schwache Nerven geeignet sind. Mehr Info unter www.harzdrenalin.de oder im Prospekt im Eingangsbereich. **!!! Achten Sie bitte darauf, dass die Hängebrücke bei schlechtem Wetter nicht geöffnet sein wird. Auch wird empfohlen für andere Events von Harzdrenalin sowie der die Megazipline oder der Giga-Swing rechtzeitig einen Termin zu buchen!**



(Megazipline – Harzdrenalin – Rappbode-Talsperre)

4.2 NATUR

4.2.1 Wandern

Machen Sie eine schöne Wanderung, entdecken Sie das Dorf Hohegeiß, dessen direkten Umgebung und die wunderschöne Natur:

- Großer Rundweg um Hohegeiß (ca 13,0 km – 3,5 St)
Im großen Bogen um den Ort, eine Tour für den sportlichen Wanderer.
- Hohegeißer Kennenlern-Tour (ca 5,5 km – 2,0 St)
Eine kurze Ortsrunde für die ganze Familie.
- Grenzenlose Tour durch 3 Bundesländer (ca 8,6 km – 2,5 St)
Interessante Wanderung im Drei-Länder-Eck Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
- Braunlage für's Auge (ca 6,0 km – 1,75 St)
Kurze Entdeckerunde mit den schönsten Ausblicken auf Braunlage und den Wurmberg.
- Blick ins romantische Odertal (ca 15,1 km – 4,25 St)
Sportliche Tour mit besonderem landschaftlichen Reiz.
- Erlebniswanderung auf dem Naturmythenpfad (ca 6,0 km – 2,0 bis 4,0 St)
Eine spannende, interaktive Tour für die ganze Familie.

Für mehr Information zu diesen Wanderungen oder zum Prospekt „Wanderempfehlungen – 10 Wandertouren um Braunlage und Hohegeiß“ mit der genauen Beschreibung können Sie sich gerne an die Rezeption wenden. Digital finden Sie diese Wanderungen auch auf der Internetseite www.braunlage.de und auch auf unserer eigenen Homepage können Sie den Prospekt als pdf-Datei herunterladen über den Link von der Stadt Braunlage.



4.2.2 Barfußpfad Hohegeiß

Im Kurpark Hohegeiß in unmittelbarer Nähe des Kneipp-Tretbeckens finden Sie den Barfußpfad. Dieser besteht aus zahlreichen unterschiedlich gefüllten Feldern so wie Fichtenzapfen, Hackschnitzel, Kork und Bachsteine welche Sie gern mit den Füßen ertasten und erfühlen können.

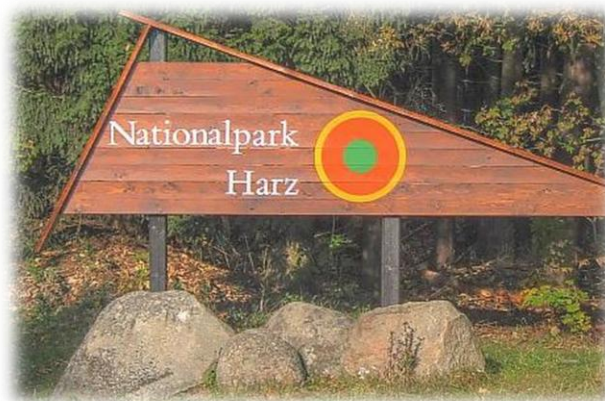
4.2.3 Nationalpark Harz

Lassen Sie sich von einer ursprünglichen und vielfältigen Berglandschaft überraschen und wandern Sie durch Nadelwälder, zwischen Felsbrocken oder an Klippen entlang und genießen Sie die Atmosphäre an rauschenden Gebirgsbächen. Der Nationalpark Harz ist der erste bundesländerübergreifende Nationalpark Deutschlands und entstand in 2006 aus einer Fusion von 2 bereits existierender Parke: Hochharz (Sachsen-Anhalt 1990) und Harz (Niedersachsen 1994). Der Park umfasst eine Fläche von fast 25.000 Hektar.

In Torfhaus finden Sie ein Besucherzentrum vom Nationalpark Harz wo Ihnen die vielfältigen Facetten vom Park gezeigt werden. Die Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite bei Ihren Fragen zu Ihrem Besuch und Sie können sich von „Boris Borkenkäfer“ durch die Ausstellung begleiten lassen. Es werden auch Führungen organisiert wie Erlebniswanderungen, Moorführungen und Brockenexkursionen. Wenn Sie bei Ihren Erkundungen selber etwas erleben, ausprobieren oder verstehen wollen, dann sollen Sie unbedingt einer der acht (oder sogar mehrere/alle) Naturerlebnispfade probieren die Naturgenuss mit Information und Spaß verbinden.

Leider hat der Nationalpark Harz in den letzten Jahren neue Waldbilder gezeigt: grauen Silhouetten abgestorbener Fichten ragen in den Himmel oder liegen im Gelände. Die ehemaligen Wirtschaftswälder dürfen wieder zu wildem Naturwald werden und dabei geht die Natur, geschwächt durch Stürme und Trockenheit, konsequent vor. Als Folge des Klimawandels sind die Bäume anfällig für den Borkenkäfer und sterben großflächig ab. Aber: wo Leben vergeht, entsteht auch Platz für Neues! Der Wald ist nicht tot und der heutige Anblick ist „nur“ eine Zwischenstation auf dem Weg zum neuen Wildnis wobei junge Bäume wachsen und die Zahl von Tier- und Pflanzenarten wieder deutlich zunimmt. Sogar seltene und bedrohte Arten finden wieder den Weg zurück.

Im Eingangsbereich liegen einige Prospekte vom Nationalpark Harz.

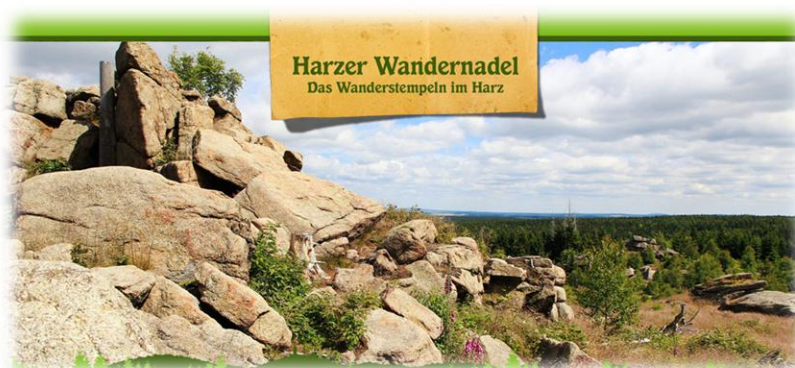


4.2.4 Harzer-Hexen-Stieg

Dieser Premium-Wanderweg mit dem vom Deutschen Wanderverband erteilten Zertifikat „Qualitätsweg“ durchquert den Harz mit einer Gesamtlänge von 97 km von West nach Ost und ist als durchgehend markierter Hauptwanderweg mit überregionaler Bedeutung konzipiert. Er ermöglicht Wanderern, den Harz in einem Stück in seiner Vielfalt kennen zu lernen. Der „Harzer-Hexen-Stieg“ verbindet vorhandene Wegeabschnitte der Harzklubwanderwege zu einer interessanten Mehrtageswanderung, wobei die tägliche Streckenlänge variabel ist. Anhand von landschaftlichen Höhepunkten, der Artenvielfalt, der Kultur und Historie entlang des Weges eröffnet sich dem Wanderer ein tiefer Einblick in die geologischen Besonderheiten und die Geschichte der Kulturlandschaft des Harzes. Mehr Info und die genaue Tour finden Sie auf www.wandern-im-harz.de/hexenstieg.

4.2.5 Harzer Wandernadel

Wenn Sie gerne eine Herausforderung annehmen und gerne Stempel für diverse Wanderabzeichen sammeln, dann bietet die Wandernadel ein perfektes Ziel um den Harz und dessen Natur mal richtig kennen zu lernen! Im Harz gibt es insgesamt 222 Stempelstellen. Diese finden Sie bei Waldgaststätten, Schutzhütten und interessanten Aussichtspunkten, bei geologischen Besonderheiten und historischen Stätten. In der Nähe von Hohegeiß finden Sie auch 2 Stempel: die Nummer 45 „Dicke Tannen“ und die Nummer 206 „Hahnestein“ können Sie sich sammeln während Ihrem Aufenthalt bei uns. Zusätzlich zu den regulären Stempeln kann man auch 3 Sonderstempel für den „Harzer Grenzweg“ sammeln: bei Jungborn, Zweiländereiche und Dreiländerstein. Der Wanderpass für die Stempel kostet ca € 4,00 und ist beim Tourist-Info erhältlich, so wie zusätzliche Wanderkarten und die geleistete Nadel. Welche Stempel sind auch auf dem Weg von anderen Wandertouren so wie vom Harzer-Hexen-Stieg, vom Harzer Grenzweg und von der Tour Goethe im Harz. Diese Themen-Abzeichen ergeben sogar noch Sonderleistungen wenn Sie sich die Stempel von solch einem Bereich sammeln. Achtung: die Harzer Wandernadel macht süchtig...



4.2.6 Baumwipfelpfad (Bad Harzburg)

Bad Harzburg bietet mehrere Wanderungen so wie Teufelstiege, Kästeklippentour oder die Drei-Täler-Tour. Aber der Baumwipfelpfad bietet Ihnen dazu eine perfekte und interaktive Ergänzung vom Naturerlebnis. Der rund 1000 M lange Pfad führt auf bis 26 Metern Höhe durch die alten Baumkronen des Kalten Tals und informiert Sie an 50 Erlebnisstationen (auf 18 Plattformen) über die Natur, die Umwelt und der Geschichte des Harzes. Mehr Info finden Sie auf www.baumwipfelpfad-harz.de. Im Eingangsbereich finden Sie auch einen aktuellen Prospekt.

4.2.7 Der Brocken

Den absoluten Höhepunkt des Nationalparks Hochharz bildet der 1.142 Meter hohe Brocken. Der Gipfel war bis zur Wiedervereinigung nicht zugänglich. Heutzutage haben Sie bei schönem Wetter eine traumhafte Aussicht über den gesamten Harz. Eine Brockentour gehört somit zu den Höhepunkten einer jeden Harzreise.

Der Brocken bleibt der öffentliche Verkehr ausgesperrt. Die Brockenstraße führt zwar von Schierke zum Gipfel, diese ist jedoch nur mit Sondergenehmigung zu befahren. Eine zweite Möglichkeit, auf den Brocken zu reisen, bietet die Brockenbahn, die zu den Harzer Schmalspurbahnen (HSB) gehört (Fahrplan erhältlich an der Rezeption – Tickets online oder beim Tourist-Info). Wer die Tour zum Gipfel ganz intensiv erleben will, wird natürlich hinauf wandern wozu es verschiedene attraktive Strecken gibt. Wanderwege die losgehen ab Schierke, Oderbrück und Torfaus sind sehr beliebt. Wanderer sollten hier aber auf die spezielle Beschilderung achten. Vor Ihnen haben schon berühmte Persönlichkeiten wie Goethe, Heinrich Heine und Alexander von Humboldt auch bereits den Brocken erwandert. Der „Brocken Benno“ (Benno Wolfgang Schmidt / 1932 – 2022) ist da vielleicht bekannter: dieser Rekordwanderer hat in seinem Leben den Brocken mehr als 9.000 Mal bestiegen.

Das Informationszentrum Brockenhaus führt Sie in die wechselvolle Geschichte des Berges ein. Seit Jahrhunderten erzählte man sich schauerhafte Geschichten vom Brocken, dem oft in Nebel und Wolken umhüllten Berg. Wohl aus Unwissenheit dichtete man dem Berg ein Treiben von Hexen, Teufeln und anderen Gestalten an. Selbst der große Goethe konnte sich der Faszination dieses Berges und seiner Mythen nicht entziehen. Mit seinem „Faust“ und dem Überflug der Hexen vom Hexentanzplatz bei Thale zum Brocken wurde nicht nur ein bedeutendes literarisches Werk geschaffen, sondern unbewusst die „Brockenhexe“ als Harzer Symbolfigur in den Vordergrund geschoben.



4.2.8 Rübeler Tropfsteinhöhlen

Der kleine Höhlenort Rübeler liegt direkt am Harzer-Hexen-Stieg und erlangte mit seinen einzigartigen Tropfsteinhöhlen weit über die Grenzen Europas Bekanntheit. Die Baumannshöhle und Hermannshöhle bieten Ihnen eine Vielzahl an Stalagmiten und Stalaktiten. In der Baumannshöhle ist die unterirdische Naturbühne im größten Holraum, dem Goethesaal, absolut einzigartig. Die Hermannshöhle ist ein Paradebeispiel für die Entwicklung einer Flußhöhle mit ihrer Kristallkammer und bis zu 48 M hohen Hohlräumen. Die beiden Tropfsteinhöhlen liegen nur ca 300 M getrennt voneinander und sind täglich in Führungen zu besichtigen. Mehr Info finden Sie auf www.harzer-hoehlen.de.

4.2.9 Bodetal – Roßtrappe - Hexentanzplatz

Am Ausgang des Bodetals bei Thale befindet sich die sagenumwobene Roßtrappe, ein markanter Granitfelsen mit einer Höhe von 403 Metern über dem Meeresspiegel. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, zur Roßtrappe zu gelangen. Von Thale bzw. dem Bodetal aus führen diverse steile, serpentinenartige Anstiege auf das Felsmassiv hinauf. Wer es bequemer mag, reist mit dem Auto an. Eine Fahrt mit einer der 50 zweisitzigen Gondeln dieses rund 670 Meter langen Liftes ist besonders eindrucksvoll. Die bekannteste Attraktion auf dem Roßtrappenfelsen ist wohl der sagenhafte Hufabdruck, welcher dem Felsen seinen Namen gab. Angeblich hinterließ ihn das Pferd der Königstochter Brunhilde, nachdem diese auf der Flucht vor dem Riesen Bodo vom Hexentanzplatz mitsamt ihrem Roß über das Bodetal zum gegenüberliegenden Felsen gesprungen war.

Die Bodetal-Seilbahn führt von Thale aus zum Hexentanzplatz. Dort befindet sich auch das Harzer Bergtheater Thale, eines der ältesten Naturtheater Deutschlands, mit 1.350 Plätzen, das 1903 von Ernst Wachler gegründet wurde. Über den Hexentanzplatz ziehen sich Reste des Sachsenwalles. Dabei handelt es sich um eine 150 m lange Trockenmauer aus Granitsteinen von einst 2 m Höhe. Sie wurde etwa 750 bis 450 v. Chr. errichtet. Die Mauer schirmte Teile des erhöhten Geländes des Hexentanzplatzes ab und diente vermutlich als Fliehburg.

Außerdem befindet sich dort der Tierpark Hexentanzplatz, der die Artenvielfalt der Harzregion mit vielen verschiedenen Tierarten repräsentiert, der Alpine-Coaster Harzbob sowie unterhalb des Bergtheaters die Homburgswarte.

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es am Hexentanzplatz das gleichnamige Berghotel mit Restaurant und Biergarten. Heute sind hier auch einige Souvenir-Geschäfte dazu gekommen und auf dem Großparkplatz mit Stromtankstelle wurde in 2022 ein neues Parkdeck gebaut.



(Bodetal/Roßtrappe)

4.2.10 *Kyffhäuser*

Der Kyffhäuser ist ein kleines Mittelgebirge südlich des Harzes, liegt bis zu 473 m über NN und erstreckt sich über etwa 70 km². Die höchste Erhebung ist der Kulpenberg auf dem der Fernsehturm steht. Auf einem Bergvorsprung im Nordosten befinden sich die Ruinen der Reichsburg Kyffhausen. Mit dem Zusammenbruch des Stauferreiches um 1250 verfiel die Anlage, aber ihre Dreiteilung in Ober-, Mittel- und Unterburg ist noch erkennbar. Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Gelände durch das Kyffhäuser Denkmal zu Ehren Kaiser Wilhelm I. ergänzt. Das Hauptbestandteil des Monumentes sind der Denkmalturm und einige Terrassen. Am Südwesthang des Gebirges liegt die sagenumwobene Barbarossahöhle, die in 1865 rein zufällig entdeckt wurde von Bergleuten bei der Suche nach Kupferschiefer. Sie können Barbarossas unterirdisches Reich voller Wunder und Geheimnisse selber erleben mit einer rund 800m lange Wanderung durch diese faszinierende Welt wo Gipslappen von der Decke herab wachsen und wo sich kristallklaren, blaugrün schimmernden Seen befinden. Zu einem Besuch im Kyffhäuser Land ist auch das Panorama Museum in Bad Frankenhausen empfehlenswert. Im Eingangsbereich vom Hotel finden Sie einige Prospekte vom Kyffhäuser Land.



(Kyffhäuser Denkmal)

4.3 KULTUR

4.3.1 Städte

4.3.1.1 Goslar

Die über tausendjährige Kaiserstadt am Harz Goslar lädt ein zu einer erlebnisreichen Zeitreise vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die Stadt wurde im 10. Jahrhundert bei einer Silbermine gegründet und spielte im Mittelalter eine wichtige Rolle als Kaiserpfalz, Hansestadt und Reichsstadt. Goslar hat eine sehr gut erhaltene Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) mit einer mittelalterlichen Stadtbefestigung.

Zu den Topsehenswürdigkeiten von Goslar zählen die restaurierte, romanische Kaiserpfalz, der Marktplatz mit dem Rathaus, dem Marktbrunnen und der Marktkirche. Das Stadtbild ist geprägt durch schöne Bürgerhäuser und Gebäude im Fachwerkstil. In der Stadt gibt es einige interessante Museen; einen Einblick in die Bergbautradition gibt z.B. das Bergbaumuseum Rammelsberg. Im Eingangsbereich finden Sie verschiedene Prospekte von Goslar so wie vom Bergbaumuseum Rammelsberg.



(links: Goslar – rechts: Quedlinburg)

4.3.1.2 Quedlinburg

Lassen Sie sich einladen zu einem Gang durch sieben Jahrhunderte Fachwerkbau. Tauchen Sie in mehr als tausend Jahre deutscher Geschichte und erleben Sie den Zauber eines einmaligen mittelalterlichen Stadtbildes. In 1994 wurde Quedlinburg unter den Schutz der UNESCO gestellt; Gründe dafür waren die Grabstätten des ersten deutschen Königspaares in der Krypta der romanischen Stiftskirche auf dem Schloßberg und der beeindruckende Bestand von mehr als 1300 Fachwerkhäuser, verteilt auf eine Fläche von 90 ha Schloßberg und Münzenberg, Altstadt und historische Neustadt bilden ein Gesamtkunstwerk von seltener Geschlossenheit. Im Eingangsbereich liegen einige Prospekte von der Stadt Quedlinburg und ein Stadtplan. **Insider Tipp:** kehren Sie mal ein beim 7-Häuser Café „zum Roland“ für Kaffee und Kuchen...

4.3.1.3 Wernigerode

An der nördlichen Seite vom Harz (im Bundesland Sachsen-Anhalt) liegt die Stadt Wernigerode. Diese Stadt trägt den Namen „Bunte Stadt im Harz“ und wurde im 12. Jahrhundert gegründet. Die Stadt hat eine diverse und interessante Geschichte und im Zentrum finden Sie viele Fachwerkhäuser die diese Geschichte erzählen. Das Rathaus am Marktplatz ist eines der schönsten Europas und wurde im 13. Jahrhundert gebaut. Spazieren Sie eine kleine Runde durch die Altstadt über den Oberpfarrkirchhof und schauen Sie sich das kleinste Haus in der Kochstraße und das Gotische Haus an. In der Fußgängerzone finden Sie auch einige Geschäfte um kurz mal bummeln zu gehen oder setzen Sie sich bequem auf eine Terrasse. Bei einem Aufenthalt in der Stadt sollen Sie wenn möglich auch den Schloß Wernigerode besuchen. Die Harzer Schmalspurbahn fährt vom Bahnhof Wernigerode auf den Brocken hoch.



(Wernigerode Markt - Rathaus)

4.3.1.4 Thale

Die Stadt Thale liegt auch an der nördlichen Seite vom Harz, genau dort wo der Bode zwischen dem Hexentanzplatz und der Roßtrappe eine tiefe Schlucht ausgegraben hat. Das romantische Bodetal bietet Ihnen eine großartige Geschichte von Mythen und Legenden, traumhafte Wälder, atemberaubende Felsen und schöne Aussichte. Schweben Sie aus dem Tal in einer Gondel (u.a. mit Glasboden) hoch bis auf einer Höhe von 454 M auf den Hexentanzplatz wo Sie nicht nur den Hexenring sehen können, sondern wo Sie auch genießen können von einer Fahrt in der Harzbob (Rodelbahn) oder das Tierpark besuchen können. Für den kleinen oder großen Hunger können Sie gerne in eine Gaststätte einkehren. An der anderen Seite vom Bodetal können Sie mit dem Sessellift hoch bis auf die 403 M hohe Roßtrappe die ihren Namen der Legende eines Hufabrucks dankt. Thale bietet aber auch ein DDR Museum und ein Kletterwald; die Stadt ist also ein interessantes Ziel für Ihren Tagesausflug. Mehr Info lesen Sie auch im Kapitel 4.2.9.



(Hexentanplatz – Hexenring)

4.3.1.5 Stolberg

Der malerische Luftkurort Stolberg liegt eingebettet in eine Bilderbuchlandschaft, umgeben von Buchen- und Mischwäldern. Das nahezu vollständig erhaltene Fachwerkensemble mit Häusern aus dem 15. bis 18. Jahrhundert schafft ein besonderes Flair und hilft Ihnen dem Stress des Alltags zu entfliehen und zu entspannen. In dieser historischen „Europastadt“ können Sie eine schöne Entdeckungstour machen und die einzigartige Gebäude anschauen/besuchen die Stolberg Ihnen zu bieten hat. Denken Sie dabei u.a. an das Rathaus am Markt (erbaut in 1452) das zwar 3 Etagen hat, aber nicht über ein Treppenhaus verfügt und wo man die Stockwerke nur erreichen kann über eine breite Außentreppe. Aber auch die weithin sichtbare Stadtkirche St. Martini mit ihrem romanischen Turm aus dem 12. Jahrhundert und mit ihrer dreischiffigen Basilika und das Museum „Kleines Bürgerhaus“ (erbaut in 1470) das sich in einem der ältesten Fachwerkhäusern Stolbergs befindet und Mobiliar und Hausrat aus dem 17. bis 19. Jahrhundert zeigt, sind sicherlich interessant um zu besuchen. Und wenn Sie in Stolberg sind, dürfen Sie auch das Schloss Stolberg nicht vergessen wo seit 1210 die Grafen residierten und wo Sie den Empiresaal, das Treppenhaus und die Kapelle nach der Restauration wieder besuchen können. Nicht weit von Stolberg, auf dem Großen Auerberg, finden Sie das Josephskreuz: eine in 1896 errichtete massive Eisenkonstruktion die heutzutage das größte eiserne Doppelkreuz der Welt ist und mit ihrer 100.000 Niete und 125 Tonnen eine Höhe von 38 Metern erreicht. Im Eingangsbereich finden Sie einen Prospekt der Stadt Stolberg.



(Stolberg)

4.3.1.6 Osterode am Harz

Die Fachwerkstadt Osterode am Harz ist idyllisch und charmant und ist eine der mittelalterlichen Städte entlang der Deutschen Fachwerkstraße. Diese Fachwerkstraße wurde gegründet in 1990 und im Moment haben sich bereits über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen. In Osterode am Harz finden Sie schöne Gebäude, Kirchen und Türme entlang der Stadtmauer und Sie können bei einer Stadtwanderung auch gerne verweilen in einem gemütlichen Stadtcafé. Sie können auch die Natur in der direkten Umgebung genießen: wildromantisch gelegene Teiche und die Sösetalsperre prägen die Gegend. Auch der bekannteste Fernwanderweg finden Sie in Osterode am Harz: der Harzer-Hexen-Stieg mit seiner Gesamtlänge von 94 km präsentiert Ihnen den märchenhaften Harz auf alten Handelswegen ganz bis nach Thale. Im Eingangsbereich finden Sie einige Prospekte und einen Stadtplan von Osterode am Harz.

4.3.1.7 Blankenburg

Umrahmt von Brocken und Bodetal, genau zwischen Wernigerode und Quedlinburg, liegt die Blütenstadt Blankenburg. Als Kultur-Entdecker, Bergfreund oder Zeitreisender finden Sie hier interessante Ziele und die Stadt wird Sie überraschen mit barocker Schönheit und bizarren Felsformationen. Entdecken Sie die das Große Schloss Blankenburg mit seiner über 900-jährigen Geschichte, die traumhafte Gärten Blankenburgs, die Burg und Festung Regenstein mit seinen eindrucksvollen in den Fels gearbeiteten Räumen und das Kloster Michaelstein. Auch das Herbergsmuseum ist ein interessantes Ausflugsziel; es zeigt Ihnen wie die Handwerksgesellen um 1900 gelebt haben und es gibt Ihnen Einblicke in die Tradition der Wanderschaft. Im Eingangsbereich finden Sie einen Prospekt der Stadt Blankenburg.



(Blankenburg Rathaus und Burg)

4.3.1.8 Andere interessante Städte

Niedersachsen : Braunschweig (ca 82 km) und Wolfenbüttel (ca 72 km)

Sachsen-Anhalt : Magdeburg (ca 102 km),

Thüringen : Nordhausen (ca 25 km), Erfurt (ca 99 km) und Weimar (evtl auch Buchenwald - ca 125 km),

Sachsen : Leipzig (ca 166 km).

4.3.2 Museen

4.3.2.1 Heimatmuseum „Alte Pfarre“ (Hohegeiß)

Dieses Museum zeigt vieles aus der Ortsgeschichte und aus der Zeit, als Hohegeiß an der Grenze zur DDR lag. Die „Alte Pfarre“, ein 1644 erbautes Fachwerkgebäude, spiegelt an sich schon bewegte Geschichte wider. Im Inneren des ältesten Gebäudes von Hohegeiß wird die historische Entwicklung des 1444 gegründeten Ortes präsentiert. Mitten im Harz gelegen, spielte hier seit jeher der Bergbau eine besondere Rolle. Die damit verknüpften Berufe und Handwerkstechniken, aber auch die Entwicklung des Tourismus im 19. Jahrhundert sind Themen der Dauerausstellung. In einer eigenen Abteilung zur ehemaligen innerdeutschen Teilung zeigt das Museum Modelle und Originale wie etwa ein Stück Grenzanlage mit Grenzposten. Für Öffnungszeiten und weitere Info können Sie gerne einen Prospekt nehmen im Eingangsbereich vom Hotel.



(links: Alte Pfarre – rechts: Grenzlandmuseum)

4.3.2.2 Grenzlandmuseum (Sorge)

In Sorge ist noch ein Abschnitt der ehemaligen innerdeutschen Grenze erhalten geblieben, der zum Freilandmuseum ausgebaut wurde und in Verbindung mit dem „Grünen Band“ sowie das Mahnmal „Ring der Erinnerung“ in Deutschland einmalig ist. Zu dem frei zugänglichen Freilandmuseum ist im Herbst 2009 ein kleines Grenzmuseum mit diversen Artefakten aus der Zeit des Kalten Krieges hinzugekommen. Die zusammengetragene Ausstellung befindet sich im ehemaligen Bahnhofsgebäude, das zu diesem Zweck restauriert und eingerichtet wurde. Die Präsentation belegt in anschaulicher Weise die Besonderheiten des Lebens an der innerdeutschen Grenze im Bereich des Harzes. In der Grenzlandschaft verbindet der Rundweg mit insgesamt 10 großen Informationstafeln die genannten Angebote Museum im Bahnhofsgebäude, Ring der Erinnerung, Freilandgrenzmuseum und ehemalige Grenzkompanie. In den Jahren 2019/ 2020 wurde der Beobachtungsturm restauriert. Information in Bezug auf Öffnungszeiten und Führungen finden Sie auf www.grenzmuseum-sorge.de oder im Prospekt, verfügbar im Eingangsbereich.

4.3.2.3 Ostdeutsches Fahrzeugmuseum - Benneckenstein

In einem ehemaligen VEB Betrieb in Benneckenstein finden Sie das „Ostdeutsches Fahrzeugmuseum“ wo Sie sich auf eine Zeitreise zurück in die DDR begeben können. Die etwa 4000 Gegenstände sind nicht zufällig in die Hände gefallen, aber sind das Ergebnis einer intensiven Suche um eine hochwertige Sammlung zu kreieren und Ihnen in vielen Bereichen eine reale Situation jener Zeit zu zeigen. Es erwarten Sie ca 2000 m² Innenbereich und 4000 m² Außenbereich wo Sie sich nicht nur Zweiräder, Wohnwagen und PKW ansehen können, sondern auch Spielsachen und Alltagsgegenstände aus der DDR. Zusätzlich bietet das Museum auch Panzerfahrten an wo Sie selber fahren dürfen in einem Panzerfahrzeug. Mehr Info dazu finden Sie im Prospekt oder auf der Homepage www.mts-oldtimermuseum.de.



(Fahrzeugmuseum Benneckenstein)

4.3.2.4 Schloß Wernigerode

Das Schloß Wernigerode war ursprünglich eine mittelalterliche Burg, die den Weg der deutschen Kaiser des Mittelalters auf deren Jagdausflügen in den Harz sichern sollte. Im Laufe des 16. Jh. wurde die Burg zuerst zu einer Renaissancefestung und im späten 17. Jahrhundert zu einem romantischen Residenzschloss umgebaut.

Das Schloß Wernigerode lässt den Geschichtsunterricht lebendig werden und das Gebäude bietet alle 45° Grad eine andere architektonische Außengestaltung. Die über 40 Ausstellungsräume mit seinen noch zahlreich vorhandenen Einrichtungsgegenständen lassen das Leben des "Jetset" des ausgehenden 19. Jahrhunderts lebendig werden. Information zu den Öffnungszeiten und Preisen finden Sie auf www.schloss-wernigerode.de und im Prospekt im Eingangsbereich.



(Schloß Wernigerode)

4.3.2.5 *Luftfahrtmuseum - Wernigerode*

Im Luftfahrtmuseum Wernigerode kommt die ganze Familie dem Traum vom Fliegen so nah wie sonst nur Piloten. Über 50 Flugzeuge und Helikopter mit bewegender Historie warten auf Sie um entdeckt, erkundet und aus nächster Nähe bestaunt zu werden. Im Museum erleben Sie Luftfahrtgeschichte ohne Absperrband auf einer eindrucksvollen Entdeckungstour durch die Welt der Luftfahrt und Technik. Es gibt nicht nur die Ausstellung in verschiedenen Hangar (History, Hollywood, Helikopter und Jet Hangar) sondern auch Flugsimulatoren wo der Traum vom Fliegen im Messerschmitt Bf 109 oder Bell UH-1 D Wirklichkeit wird. An der Rezeption haben wir Prospekte vom Museum verfügbar. Mehr Info finden Sie auch auf www.luftfahrtmuseum-wernigerode.de.



(Luftfahrtmuseum - Wernigerode)

4.3.2.6 *KZ Mittelbau-DORA - Nordhausen*

Mittelbau-Dora steht exemplarisch für die Geschichte der KZ-Zwangsarbeit und der Untertageverlagerung von Rüstungsfertigungen im Zweiten Weltkrieg. Gegründet wurde „Dora“ als Außenlager des KZ Buchenwald im Sommer 1943 mit der Verlagerung der Raketenproduktion von Peenemünde in vor Luftangriffen geschützte Stollenanlagen bei Nordhausen. Heute ist Mittelbau-Dora ein europäischer Lern- und Gedächtnisort. Auf dem Gelände finden Sie eine ständige Ausstellung die Ihnen u.a. einen Eindruck gibt von der Einführung, der Zwangsarbeit und der räumlichen Gliederung. Auf den Außenanlagen und in den Stollen finden Sie auch Gedenkstätten und beeindruckende Bereiche und Denkmälern die zeugen von den Verbrechen, aber auch von einem wechselvollen Umgang mit der Geschichte. Mehr Info zu diesem Thema finden Sie auf www.buchenwald.de. Im Eingangsbereich finden Sie einen Prospekt.



4.3.2.7 Glasmanufaktur Harzkristall - Derenburg

Diese Manufaktur gehört zu den wenigen noch produzierenden Glashütten in Deutschland. Nur ein paar Kilometer von Wernigerode entfernt, vereint die Glasmanufaktur Erlebnis, Abenteuer, Erholung und Spaß an einem Ort. Erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Glas und erleben Sie das uralte Handwerk der Glasherstellung. Spüren Sie die Gluthitze des Schmelzofens hautnah und blasen Sie eine eigene Glückskugel direkt neben dem Glasmacher. Mehr Info finden Sie auf www.harzkristall.de und im Prospekt im Eingangsbereich.



4.3.2.8 Panorama Museum (Bad Frankenhausen)

Bad Frankenhausen war vor knapp 500 Jahren der Ort eines blutigen Glaubenskampfes wobei der Prediger Thomas Müntzer als einstige Weggefährte des Wittenberger Reformators Martin Luther zum kompromisslosen Kampf gerufen hat zur Errichtung eines Gottesreiches des Auserwählten. Das Museum ist ein zylindrisches Bauwerk und birgt ein beeindruckendes Gemälde von 14 Metern Höhe und 123 Metern im Umfang. Das imposante Panoramabild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ zählt mit über 3000 Figuren zu den größten und figurenreichsten Gemälden der Kunstgeschichte und wird bestimmt ein Erlebnis sein. Im Eingangsbereich finden Sie einen Prospekt vom Museum.



(Panorama Museum – Bad Frankenhausen)

4.3.3 UNESCO Welterbe im Harz

Der Harz hält für Sie einen ganz besonderen Schatz der Menschheit bereit. Der ging einst aus den Bergbauaktivitäten hervor und ist so wertvoll, dass die UNESCO ihn zu Welterbe erklärte. Im Welterbe im Harz finden Sie Spuren und Denkmale aus 3000 Jahren Montanwirtschaft die sich über einer Fläche von über 200 km² erstrecken. Das Welterbe im Harz besteht aus u.a. Bergwerk Rammelsberg, die Altstadt Goslar mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern und ihrer Kaiserpfalz und die Oberharzer Wasserwirtschaft. Entdecken Sie die musealen Einrichtungen, die Erkenntniswege oder genießen Sie die Welterbe mit einer Wanderung auf einem der ausgeschilderten WasserWanderWegen.

4.3.3.1 Welterbe-Infozentren

Die 3 Infozentren zur Welterbestätte Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft bieten einen idealen Ausgangspunkt um die Originalschauplätze zu erleben und informieren Sie in einer spannenden Ausstellung. Besuchen Sie die Zentren in Walkenried, Goslar und Clausthal-Zellerfeld bevor Sie sich auf Entdeckungsreise ins Welterbe begeben.

4.3.3.2 Zisterzienser Museum – Kloster - Walkenried

Mit seinem einzigartigen gotischen Kreuzgang ist das Kloster seit 2010 Teil des UNESCO-Welterbes. Tauchen Sie ein in die strenge und faszinierende Klosterwelt der Zisterzienser. Der authentische Ort, der aufwändig unter Denkmalrichtlinien renoviert wurde, bietet interessante Führungen über das Gelände, ein Museum und ein spezielles Kinderprogramm. Bei einer Kerzenscheinführung oder einem Konzert können Sie sich auf besondere Weise von diesem spirituellen Ort verzaubern lassen. Mehr Info zum Kloster finden Sie auf www.kloster-walkenried.de. Das Kloster gehört zur „Welterbe-Route im Harz“, die zahlreiche museale Einrichtungen und frei zugängliche Bau- und Bodendenkmale des Flächenwelterbes über eine 73 km lange Route verbindet. In September wird im Ort Walkenried immer der Klostermarkt organisiert.



(Klosterruine - Walkenried)

4.3.3.3 Oberharzer Bergwerksmuseum - Clausthal-Zellerfeld

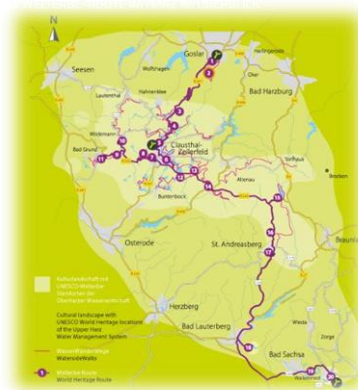
Dieses älteste Bergbaumuseum Deutschlands wurde gegründet in 1892 und bietet Ihnen in 29 Ausstellungsräumen, in einem Freilichtmuseum und in einem Schaubergwerk einen Einblick in die Kulturgeschichte und die Entwicklung des Oberharzer Erzbergbaus vom Mittelalter bis zu seinem Ende im Jahr 1930. Dieses Museum gehört zur UNESCO Welterbe. Die Sammlung vom Museum zeigt Ihnen historische Werkzeuge und archäologischen Funde und auch Gegenständen des täglichen Lebens vermitteln einen Eindruck vom Arbeiten und Leben der Bevölkerung die auf den Bergbau angewiesen war. Sie erleben einen „Mini-Tag im Bergwerk“ mit allen Sinnen bei einer geführten Tour durch das Bergwerk im Außengelände wo Sie nach einer Erkundung bergbaulicher Gebäude immer tiefer hinab bis in einen originalgetreuen Oberharzer Bergwerkstollen geführt werden. Im Eingangsbereich finden Sie einen Prospekt von diesem Museum.



(Bergwerksmuseum Clausthal - Zellerfeld)

4.3.3.4 Welterbe-Route im Harz

Mit dieser Route treffen Sie für eine motorisierte Entdeckungsreise durch das Welterbe im Harz die perfekte Entscheidung. Diese 73 km lange Route verbindet zahlreiche museale Einrichtungen und frei zugängliche Bau- und Bodendenkmale des Welterbes. Auf dem Weg von Goslar nach Walkenried sowie auf einem Abstecher nach Bad Grund entdecken Sie technische Meisterleistungen der Bergbau- und Ingenieurskunst, romantische Landschaften und einzigartige Bauwerke. Vor Ort informieren Tafeln (gut erkennbar an dem grünen Kreis) über den jeweiligen Standort. Im Eingangsbereich finden Sie einen Prospekt von dieser Welterbe-Route.



4.3.3.5 Mein Welterbe APP

Sie können auf Entdeckungstour gehen mit dem Welterbe im Harz auf Ihrem Handy. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung in den App-Stores und bietet Ihnen die Möglichkeit immer die meist aktuelle Information dabei zu haben. Erleichtern Sie sich die Erkundung des Welterbes und finden Sie zu jeder Zeit die gewünschte Info zu den Ausflugszielen, Veranstaltungen, Touren und Führungen.



4.3.4 HSB - Harzer Schmalspurbahn

Die Brockenbahn blickt auf eine mehr als 100-jährige wechselvolle Geschichte zurück. Im Jahre 1898 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung am Brockenbahnhof, dem mit 1.125 Meter ü NN höchstgelegenen Schmalspurbahn-Bahnhof in Deutschland. Nur wenige Monate später, im März 1899, wurde die Strecke eingeweiht. Schon bald fuhren die Touristen in großer Zahl auf den höchsten Gipfel des Harzes. Die beide Weltkriege und die folgenden Nachkriegszeiten bremsten den Höhenflug. Der größte Einschnitt erfolgte aber am 13. August 1961: eine etwa 30-jährige Unterbrechung des Zugverkehrs infolge des Mauerbaus. Erst nach dem Ende der DDR fuhr im Mai des Jahres 1991 die erste Dampflokomotive wieder bis zum Brockengipfel. Vier Monate danach wurde der Zugverkehr wieder aufgenommen und seit Juli 1992 fahren die Züge wieder nach regulärem Fahrplan zum Brocken. Genießen Sie eine schöne Fahrt durch den Harz über eine kleinere Strecke oder fahren Sie bequem die komplette Strecke hoch bis auf den Brocken. Für Fahrpläne und Preise können Sie sich auf www.hsb-wr.de erkundigen, oder fragen Sie an der Rezeption. Fahrkarten sind auch erhältlich beim Tourist-Info oder online.



Braunlage, St. Andreasberg und Hohegeiß bilden das Zentrum für den Wintersport im Harz. Der Wurmberg in Braunlage hat das größte und modernste Skigebiet Norddeutschlands. In den Skigebieten Matthias-Schmidt-Berg und Sonnenberg können Wintersportbegeisterte aller Niveaustufen ebenso ihr Können unter Beweis stellen und die kalte Lebensfreude genießen. In den Orten gibt es herausfordernde Pisten, exzellente Loipen und kilometerlange Winterwanderwege. Wintersport und Winterspaß ganz wie das Herz begehrt. In diesem Kapitel finden Sie Aktivitäten die sich also mehr oder weniger auf Wintersport/Winterzeit beziehen. Sie können aber im Winter natürlich auch den Harz kennenlernen und entdecken mit Aktivitäten und Tagesausflügen die Sie im Kapitel 4 lesen können.

5.1 AKTIV

5.1.1 Skifahren, snowboarden, langlaufen

In Hohegeiß gibt es ein Ski- und Rodelzentrum. Dies befindet sich Am Brande 16 (beim Harmonie Hotel Rust gegenüber) und hat zwei Skilifte und einen Rodellift die unmittelbar am schönen Bergdorf gelegen sind. Auch am Hasental bei unserem Hotel finden Sie einen Rodellift. Die Abfahrten sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet und bieten maximalen Ski-, Rodel- und Langlaufspaß. Es gibt ein Loipennetz von insgesamt etwa 50 Km. Auch Snowboarder können eine Abfahrt machen. Wenn die Schneelage ausreichend ist gibt es an manchen Abenden auch die Möglichkeit mit Flutlicht Ski zu fahren oder zu rodeln. Für Preise fragen Sie einfach bei der Rezeption oder schauen Sie auf www.skicentrum-harz.de.

Auch in St. Andreasberg und Braunlage gibt es mehrere Möglichkeiten zum Skifahren, Rodeln, Snowboarding oder Langlaufen. Es gibt in beiden Orten mehrere Abfahrtmöglichkeiten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Für mehr Info bitte schauen Sie auf www.skigebiet-sonnenberg.de (St. Andreasberg) www.wurmberg-seilbahn.de (Braunlage).

In Braunlage gibt es auch noch eine Eishalle wo man Schlittschuhlaufen kann oder Eisstockschieben. In unserem Gebiet gibt es auch mehrere Skischulen. Mehr Info darüber können Sie bei der Rezeption nachfragen oder beim Tourist-Info in Hohegeiß.



(Ski Zentrum Hohegeiß – Am Brande)

5.2 NATUR

Auch im Winter eignet der Harz sich prima für Wanderungen. Dazu kann man geführte Wanderungen machen im Nationalpark oder Sie können selber eine schöne Tour planen. Es gibt viele Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden die man selbständig machen kann. Oder Sie sammeln die Stempel der Harzer Wandernadel (mehr Info im Aufschnitt Sommer – Natur – Wandern; Abschnitt 4.2.5).



(der Brocken im Winter)

5.3 KULTUR

5.3.1 Städte

Natürlich sind die diversen Städte in der (direkten) Umgebung von Hohegeiß auch interessant um im Winter zu besuchen. Ziehen Sie sich warm an und entdecken Sie die Geschichte und Kultur von einigen Städten so wie Goslar, Wernigerode, Quedlinburg, Braunschweig oder Leipzig. Zu verschiedenen Städten finden Sie mehr Info in Kapitel 4.

5.3.2 Weihnachts- und Adventsmärkte

Wenn die Tage kürzer werden und der erste Schnee fällt, öffnen die Weihnachtsmärkte im Harz ihre Tore und verzaubern die kleinen Städtchen und Marktplätze in funkelnde Winterwunderwelten.

Ein Weihnachtswald mitten in der Stadt, ein historischer Weihnachtsmarkt im Schlossinnenhof: die reizvolle und geliebte Adventzeit in Deutschland. Viele zauberhafte Winter- und Weihnachtsmärkte verkürzen die Wartezeit bis Weihnachten und versüßen die Vorweihnachtszeit im Harz. Wenn die tausenden Lichter bunte Fachwerkfassaden in historischen Städten erhellen und für heimelige Atmosphäre sorgen, wenn der Duft von Glühwein, Fichtennadeln und Mandeln durch die verwinkelten Gassen zieht und weihnachtliche Klänge ertönen, dann beginnt die wohl stimmungsvollste Jahreszeit im Harz.

Die Stadt Goslar erstrahlt alle Jahre wieder in der kalten Jahreszeit im festlichen Glanz. Von der Kulisse des Marktplatzes romantisch eingerahmt laden viele liebevoll dekorierte Holzhütten zum Bummeln und Schlemmen ein. Aber auch die Adventsstadt Quedlinburg, lockt in der Advents- und Weihnachtszeit mit einem stimmungsvollen Programm. Neben dem Quedlinburger Weihnachtsmarkt hat die Stadt einige vorweihnachtliche Besonderheiten zu bieten. Beim Quedlinburger Adventskalender, der wohl größte in Deutschland, öffnet täglich die Tür eines historischen Fachwerkhäuses rund um den Schlossberg. Dahinter verborgen kommen weihnachtliche Überraschungen ans Tageslicht. Oder lassen Sie sich von der märchenhaften Atmosphäre der Wernigeröder Weihnachtsmärkte verzaubern. Auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus, dem Nicolaiplatz und im Kunsthof erwarten Sie weihnachtliche Stände mit Kunsthandwerk und harztypischen Köstlichkeiten. Während der Feiertage bis ins neue Jahr hinein öffnet das WinterSchloss Wernigerode im zauberhaft geschmückten Innenhof.



(Weihnachtsmarkt - Goslar)



WICHTIGE TELEFONNUMMER

Bitte achten Sie darauf, dass das Telefon im Zimmer leider nicht funktioniert.

In einem Notfall für Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst:

112

Notnummer Silbertanne:

0159 - 06631688

Festnetznummer Silbertanne:

05583-94880

Tourist Info Hohegeiß:

05583-241





HOTEL A-B-C

APOTHEKE

Adler Apotheke

Bahnhofstraße 1
Benneckenstein
Tel: 039457-9720

Post Apotheke

Marktstraße 5
Braunlage
Tel: 05520-93020

St Nikolai Apotheke

Schulstraße 7
Bad Sachsa
Tel: 05523-2700

Am Wochenende hat immer nur eine Apotheke „Notdienst“. Sollten Sie am Wochenende eine Apotheke brauchen, fragen Sie bei der Rezeption nach welche an dem Tag geöffnet hat.

ARZT/ZAHNARZT

Adressen und Telefonnummern erhalten Sie an der Rezeption. Gerne vereinbaren wir auch einen Termin für Sie. Notarzt/Rettungsdienst Telefon: 112

BAHNVERBINDUNGEN

Den nächsten Bahnhof finden Sie in Walkenried der an der Strecke Northeim – Nordhausen liegt. Bad Harzburg hat auch einen Bahnhof von wo Sie aus dem Harz hinaus fahren können nach Braunschweig und Hannover. Information in Bezug auf die Verbindungen finden Sie im Internet. Falls Sie Fragen haben, dann helfen wir Ihnen gerne.

BANKEN

Volksbank Braunlage eG (**nur Geldautomat !**)

Lange Straße 26
Hohegeiß

Volksbank Braunlage eG

Herzog-Wilhelm-Straße 19
Braunlage
Tel: 05520-8030

Stadtsparkasse Bad-Sachsa

Poststraße 6-7
Bad Sachsa
Tel: 05522-9690

BAR - RESTAURANT

Unsere Bar und Restaurant (und im Sommer bei schönem Wetter auch unsere Terrasse) haben nur für unsere eigenen Hotelgäste geöffnet. Wir bitten Sie diese Hausregel zu respektieren und keine Freunde, Bekannten oder Familie einzuladen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Eingangsbereich (*Änderungen vorbehalten*).

BETTDECKE

Falls Sie eine zusätzliche Decke brauchen, dann stellen wir Ihnen die gerne zur Verfügung. Fragen Sie an der Rezeption.

BEWERTUNGEN

Wir hoffen Ihnen einen entspannten und erholsamen Aufenthalt im Harz bieten zu können und wir werden uns da alle Mühe geben Ihre Reise erfolgreich zu machen. Wir freuen uns immer wenn unsere Gäste nach Abreise eine schöne Bewertung hinterlassen. Sagen Sie uns und eventuellen anderen Gästen die sich unser Hotel überlegen wie Sie Ihren Aufenthalt bei uns erfahren haben. Sie können das hier vor Ort machen in unserem Gästebuch, aber gerne auch digital bei Google, auf unserer Homepage www.hotelsilbertanne.de oder über das Portal wo Sie Ihren Aufenthalt gebucht haben. Mit Ihrer Bewertung wird unser Haus besser sichtbar und auffindbar für neue Gäste. Wir danken Ihnen im Voraus für die Mühe!

BUSVERBINDUNG

Es gibt vor dem Hotel eine Bushaltestelle von der Linie 470 (Bad Sachsa nach Braunlage). Wir informieren Sie gerne an der Rezeption über die genauen Fahrzeiten. Seit dem Jahr 2020 bietet die Harz-Region das HATIX-Programm an; mit Ihrer KurKarte dürfen Sie dann im Harz gratis das Öffentliche Verkehr nutzen. Welche Linien in diesem Programm aufgenommen worden sind, finden Sie im Prospekt im Eingangsbereich oder online auf www.hatix.info.

CHECK-OUT

Das Zimmer steht Ihnen am Abreisetag bis 11.00 Uhr zur Verfügung. Abweichende Abreisezeiten sind mit der Rezeption zu vereinbaren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es nicht immer möglich ist länger im Zimmer zu bleiben, weil neue Gäste auch wieder anreisen den wir auch gerne rechtzeitig das Zimmer zur Verfügung stellen möchten. **Wichtig: vergessen Sie bei der Abreise bitte nicht den Zimmerschlüssel abzugeben!**

E-AUTO

Unser Haus hat unter dem Carport 2 Ladestationen wo Sie Ihr E-Auto aufladen können. Wenn Sie eine Ladestation benutzen möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid damit wir den Stellplatz frei behalten können. Wir bieten das Aufladen als Service an und werden dafür keine Kosten berechnen. Über eine freie Spende würden wir uns aber immerhin sehr freuen.

ELEKTRIZITÄT

Die Normalspannung in unserem Hotel ist 220 Volt Wechselstrom. Am Schreibtisch finden Sie zusätzlich einen USB-Anschluss.

ERSTE HILFE

Bei der Rezeption haben wir einen Koffer mit u.a. Pflaster für die erste kleine medizinische Hilfe.

FAHRRADVERLEIH

VELIQ
Lange Straße 11 / Eingang Hindenburgstraße
Hohegeiß
Tel: 05583-9229182

FERNSEHER

Auf unseren Fernsehern sind verschiedene Kanäle zu empfangen. Hierzu gibt es einen Informationszettel im Zimmer. Da unser Hotel ein altes Haus ist, haben wir alle Fernseher Beschränkt von der Lautstärke her. Berücksichtigen Sie bitte dabei auch unsere anderen Gäste.

FEUER

Falls es brennt, versuchen Sie bitte Ihr Zimmer und das Gebäude so schnell wie möglich und über einen sicheren Weg zu verlassen. Auf dem Flur zeigt Ihnen die Notleuchte den Fluchtweg zur Ausgang. Für „kleinere“ Notfälle bei Feuer, finden Sie auf dem Flur auch einen Feuerlöscher.

FRISEUR

Friseursalon Schnittstelle Barbara Röder
Wilhelm-Raabe-Straße 6 / Hohegeiß
Tel: 05583-390

FRÜHSTÜCK

Wir laden Sie gerne morgens zum Frühstück ein von 08.00 Uhr – 10.00 Uhr. Das Frühstück wird im Restaurant serviert und wir bitten Sie das Frühstück „vorzubestellen“. Im Zimmer finden Sie einen Frühstückszettel auf dem Sie alle Sachen finden die wir anbieten. Verraten Sie uns bitte Ihre Auswahl, ergänzen Sie den Zettel und legen Sie ihn am Vorabend ins Postfach bei der Treppe (oder geben Sie uns den persönlich). Falls Sie morgens beim Frühstück noch was benötigen, dann bringen wir es Ihnen natürlich gerne. Wir haben dieses beibehalten aus der Corona-Zeit und es hilft uns weniger wertvolle Nahrungsmittel zu entsorgen.

HAARTROCKNER

Einen Haartrockner finden Sie im Badezimmer oder im Schubladen vom Schreibtisch.

HATIX

Seit dem Jahr 2020 bietet die Harz-Region das HATIX-Programm an; mit Ihrer KurKarte dürfen Sie dann im Harz gratis das Öffentliche Verkehr nutzen. Welche Linien in diesem Programm aufgenommen worden sind, finden Sie im Prospekt im Eingangsbereich.

HAUSTIERE

Wir haben im Hotel 1 Zimmer welches wir zur Verfügung stellen für Gäste die mit einem Hund reisen. Wir erlauben aber nur einen (1) Hund im Haus/Zimmer und dies geht nur auf Anfrage und nach bestätigter Reservierung. Es gibt einige Regeln dazu:

- Der Hund muss „Hotelfreundlich“ sein (sauber, ruhig, nicht bellen, ...).
- Der Hund darf nicht längere Zeit ohne Aufsicht/ alleine im Zimmer sein.
- Wir berechnen für den Hund einen Aufpreis von € 10,00 pro Nacht.
- Der Hund ist **nicht im Bett** erlaubt, weil die Reinigung von der Bettwäsche schwierig ist.
- Der Gast ist für alle Verschmutzungen und Beschädigungen sowie Ausfallkosten haftbar.

HEIZUNG

Wenn Sie tagsüber unterwegs sind und also nicht im Hotel sind, bitten wir Sie die Heizung niedriger zu schalten (und eventuell zusätzlich die Fenster zu öffnen zur Lüftung). Unsere Zimmer sind nicht so ganz groß, also wenn Sie wieder zurück sind nach Ihrem Tagesausflug und die Heizung dann wieder höher schalten, wird es in kürzer Zeit wieder angenehm sein im Zimmer. So können wir unser Strom- und Gasverbrauch „normal“ behalten und helfen Sie nicht nur uns, sondern auch der Umwelt. Wir danken Ihnen im Voraus.

KALTGETRÄNKE - SELBSTBEDIENUNG

In unserem Eingangsbereich finden Sie einen kleinen Kühlschrank gefüllt mit verschiedenen Kaltgetränken. Im Schrank stehen Trinkgläser und liegen auch einige Süßigkeiten zum Naschen. Sie können da gerne was rausnehmen aufs Zimmer oder mitnehmen für unterwegs. Im Zimmer liegt einen Zettel auf dem Sie mit Strichen zählen können was Sie genau verzehrt haben. Geben Sie uns den Zettel bei Ihrer Abreise und wir schreiben die Teile auf Ihre Rechnung dazu.

KOPFKISSEN

Falls Sie ein anderes/zusätzliches Kopfkissen wünschen, fragen Sie einfach nach bei der Rezeption.

KREDITKARTEN

Sie können Ihre Rechnung bei uns im Haus gerne mit Kreditkarte bezahlen. Es werden verschiedene Karten akzeptiert. Allerdings bevorzugen wir bei einer Zahlung eine reguläre EC-Karte/Girokarte (Gebührenmäßig).

LADEGERÄTE - STECKDOSEN

Wenn Sie tagsüber nicht im Haus sind, seien Sie bitte so nett und lassen Sie – wenn Sie an dem Moment kein Gerät aufladen - keine Ladegeräte im Steckdosen stecken.

MINIBAR

Unsere Zimmer sind nicht generell ausgestattet mit einer Minibar/Kühlschrank. Falls Sie gerne eine Minibar im Zimmer wünschen (nicht gefüllt), fragen Sie einfach nach bei der Rezeption. Wir haben einige Minibars im Haus die wir gerne auf Anfrage aufs Zimmer hinstellen (falls verfügbar). Für eine Minibar werden keine weiteren Kosten berechnet.

RAUCHEN

Alle unsere Zimmer sind als Nichtraucherzimmer gekennzeichnet. Bitte rauchen Sie nicht im Zimmer (auch nicht beim offenen Fenster!). Bei Verstößen gegen das Rauchverbot berechnen wir eine zusätzliche Pauschale für die aufwändige Sonderreinigung. Auch im Rezeptionsbereich oder im Restaurant ist rauchen nicht erlaubt. Rauchen ist erlaubt nur außerhalb des Gebäudes, bei der Eingang oder auf der Terrasse. Sollten Sie spät abends oder morgens früh rauchen gehen, denken Sie bitte daran, dass Sie den Zimmerschlüssel mitnehmen, so dass Sie sich selber nicht aussperren. Wenn Sie zurück aufs Zimmer gehen, schliessen Sie die Haustür bitte wieder ab (2x).

REKLAMATIONEN

Es ist für uns wichtig, dass unsere Gäste sich wohl fühlen bei uns. Sollten Sie eine Bemerkung haben oder sogar eine Reklamation, sagen Sie uns bitte Bescheid. Wir schauen gerne ob wir da eine Lösung bieten können während Sie noch bei uns zu Gast sind.

RESTAURANT - BAR

Unser Restaurant und Bar (und im Sommer bei schönem Wetter auch unsere Terrasse) haben nur für unsere eigenen Hotelgäste geöffnet. Wir bitten Sie diese Hausregel zu respektieren und keine Freunde, Bekannten oder Familie einzuladen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie bei der Eingang (*Änderungen vorbehalten*).

Da wir ein kleines Haus sind und kein Personal haben, bitten wir in unserem Restaurant um Vorbestellung, damit wir genau das vorbereiten können was für das Abendessen benötigt wird. Zusätzlich behalten wir so auch die Entsorgung von wertvollen Nahrungsmitteln im Griff. Falls Sie abends bei uns speisen möchten, verraten Sie uns dann bitte beim Frühstück Ihre Auswahl. Sie finden die aktuelle Speisekarte auf unserer Internetseite beim Tab „Restaurant“ oder Sie können auch die QR-Code im Zimmer scannen.

SCHWIMMBAD

In direkter Nähe vom Hotel gibt es das Waldschwimmbad - Hohegeiß :

Bärenbachweg 12 / Hohegeiß / Tel: 00520 – 93070

Mehr Info: www.braunlage.de

Dazu finden Sie in Bad Sachsa auch ein Hallenbad mit Wellness/Sauna-bereich:

Salztal Paradies Erlebnisbad

Talstraße 28 / Bad Sachsa / Tel: 00523-950902

Mehr Info: www.salztal-paradies.de

SKISCHUHE

Im Schrank finden Sie ein Schuhtablet/Abtropfschale (sollte das fehlen, dann geben wir es Ihnen gerne an der Rezeption) damit Sie Ihre Schuhe auf den Flur bei Ihrem Zimmer zum Trocknen hinstellen können.

VENTILATOR

Unser Haus ist leider nicht geeignet für eine große, professionelle Klimaanlage und im Sommer kann es mal wärmer werden im Zimmer. Im Kleiderschrank oder im Schrank vom Schreibtisch finden Sie einen Ventilator damit Sie wenigstens die Hitze ein wenig „bekämpfen“ können.

W-LAN

Im Hotel gibt es kostenfreies W-LAN. Bitte benutzen die dazu die Verbindung „SILBERTANNE“. Das Passwort zu dieser Verbindung ist SilberTanne (S und T werden gross geschrieben).

ZIMMERREINIGUNG

Eine Bleibereinigung kostet immer Zeit, Wasser, Energie und Reinigungsmittel. Wir machen es natürlich gerne für Sie während Ihres Aufenthaltes, aber sollten Sie auf eine Zimmerreinigung verzichten wollen und uns so ein wenig helfen wollen die Umwelt zu schützen, dann lassen Sie tagsüber bitte das „Bitte nicht stören“-Schild an der Tür hängen. Sollten Sie später immerhin etwas brauchen, dann bringen wir es Ihnen gerne. Wenn bei der täglichen Runde „Zimmerreinigung“ kein Schild an der Tür hängt, werden wir automatisch schauen ob etwas im Zimmer gemacht werden muss oder benötigt wird.

ZIMMERSCHLÜSSEL

Der Zimmerschlüssel gehört zu einem speziell zu diesem Haus eingerichteten System und ist deswegen für uns sehr „wertvoll“. Da Sie tagsüber, wenn Sie unterwegs sind, nichts mit Ihrem Schlüssel anfangen können (außer verlieren), bitten wir Sie den Schlüssel bevor Sie das Haus verlassen bei der Rezeption abzugeben. Es ist immer jemand vor Ort der Ihnen den Schlüssel geben kann, wenn Sie wieder vor Ort sind.

Ausnahme: am Montag und Dienstag haben wir Ruhetag und ist unser Haus nach dem Frühstück geschlossen. An den beiden Tagen sollen Sie also den Schlüssel mitnehmen und wir bitten Sie die Haustür zu schliessen (2x) wenn Sie das Hotel verlassen und wieder zurückkommen.



HAUSORDNUNG

Alle Anweisungen von Mitarbeitern im Bezug auf der Hausordnung des Hotels sollen verfolgt werden. Wenn Sie Beschwerden haben, bitte melden Sie es uns.

Falls es ein Feuer gibt, versuchen Sie ruhig zu bleiben und melden Sie es bei der Rezeption. Es gibt einen Feuerlöscher auf der ersten Etage. Zusätzlich sind alle Zimmer ausgestattet mit Rauchmelder und sind der Teppichboden und die Gardienen schwer entflammbar. Verlassen Sie im Fall von einem Feuer sofort das Gebäude.

Falls Sie im Hotel oder in Ihrem Zimmer Gegenstände finden, bitte geben Sie die bei der Rezeption aus.

Das Hotel ist nicht verantwortlich für Verlust oder Diebstahl Ihrer Habseligkeiten.

Achten Sie bitte gut auf Ihren Zimmerschlüssel! Falls Sie den Schlüssel verlieren, sind wir gezwungen die Kosten für Ersatz weiter zu geben. Bitte achten Sie darauf, dass der Zimmerschlüssel auch auf der Haustür passt sowie auf der Zwischentür zu den Zimmern. Ersatz ist also sehr teuer. Mehr Info zum Schlüssel finden Sie im Kapitel „Hotel A-B-C“.

Es ist nicht erlaubt:

- Sachen, die Eigentum vom Hotel sind, mit zu nehmen außerhalb des Hotels.
- Falls Sachen beschädigt werden ist das Hotel erlaubt die Kosten für Reparatur oder Ersatz weiter zu berechnen an den Gast.
- Gebrauch von Drogen, zu verhandeln oder bei sich zu haben.
- Belästigung/Störung zu verursachen wie laute Musik, unangemessenes Verhalten order Lärm welcher Art dann auch.
- Mit mehr als der erlaubten Anzahl von Gästen auf einem Zimmer zu verbleiben. Wenn Sie mit mehreren Personen bei uns zu Gast sind und auch mehrere Zimmer haben, dann können Sie sich natürlich gerne auch mal zusammen in einem Zimmer aufhalten so lange es den anderen Gästen nicht stört.
- Rauchen im Zimmer. Falls geraucht wird werden die extra Kosten für Reinigung weiter zu berechnen.
- Personen/Besuch mit aufs Zimmer zu nehmen oder in die Bar/Gaststätte einzuladen.
- Selbst mitgebrachten Speisen im Zimmer zu verzehren (auch nicht an den Tagen wo unsere Küche geschlossen hat oder an unseren Ruhetagen). Damit werden warme Speisen gemeint wir zB Hamburger, Pizzen, Pommes, usw. Kleinigkeiten zum Naschen wie Chips, Erdnüsse oder Kekse sind natürlich kein Problem.

In allen Fällen wo diese Hausordnung nicht vorsieht entscheiden die Eigentümer des Hotels.



UMWELT

Es wird für Sie nicht überraschend klingen, dass die Umwelt immer wichtiger wird im Alltag. Wir als Unternehmer erkennen das auch und wir wollen auch gerne dazu beitragen um die Erde weniger zu belasten und um den wunderschönen Harz (und natürlich die Erde im Allgemeinen) zu behalten. In unserem Hotel achten wir auf die Umwelt auf verschiedenen Weisen:

Photo-Voltaik-Anlage

Seit Juli 2022 hat das Hotel eine Photo-Voltaik-Anlage (PVA) auf dem Dach. Diese Anlage hat 48 Modulen und hilft sehr den Strombedarf teilweise selber zu produzieren und weniger Strom aus dem Netz kaufen zu müssen. Dies ist nicht nur besser um die Energiekosten senken zu lassen (mittlerweile bis auf 20% weniger), sondern um nachhaltiger unternehmen zu können in diesen Zeiten wo Klima und Natur uns sehr wichtig sind. In 2023 hat die Anlage insgesamt 15,5 MWh produziert; dies lässt sich auch umrechnen in eine CO₂-Reduzierung von 12 Tonnen, 311 Bäumen oder über 48.000 Autokilometern.

Beleuchtung

Unser Haus ist bereits weitgehend ausgestattet mit LED-Leuchtmitteln. Eine LED-Lampe verbraucht sogar bis zu 90% weniger Energie als herkömmliche Lampen. Dazu kommt, dass die Lebensdauer LED's bis zu 25 Mal länger ist wodurch auch Wechsel- und Reparaturarbeiten reduziert werden können.

Renovierte Badezimmer – Duschthermostat – moderne Armaturen

In März 2024 wurden die Badezimmer renoviert und wurden u.a. Duschen mit Thermostat-Mischbatterien eingebaut und haben auch die Waschbecken einen Wasserhahn mit einer Einhebelarmatur statt einer klassischen Griffarmatur. Dies erlaubt dem Gast schnell und einfach die gewünschte Temperatur einzustellen und werden weniger Wasser und Gas benutzt.

Neue Heizungsanlage

In November 2023 wurde eine neue Heizungsanlage eingebaut. Die damalige Anlage war bereits über 23 Jahre alt und mit dieser neuen, modernen Anlage, zusammen mit neuen Heizkörpern in den Hotelzimmern und den renovierten Badezimmern, wird der Verbrauch von Gas erheblich senken können. Dies ist also nicht nur gut für die Umwelt, sondern sicherlich auch für niedrigere monatliche Energiekosten.

Müll(Vermeidung)

Selbstverständlich produzieren wir in unserem Hotel mehr Müll als Sie privat bei Ihnen zu Hause. Deshalb ist es für uns wichtig auch hier auf die Umwelt zu achten und trennen wir unseren Müll so wie Papier, Plastik und Hausmüll sorgfältig.

Auch in unserer Küche versuchen wir den Abfallstrom zu reduzieren: einerseits bereiten und verwenden wir unsere frischen Produkte so optimal wie möglich und versuchen wir dazu so wenig wie möglich Verpackungsmüll zu produzieren, andererseits bitten wir unsere Gäste das Frühstück und Abendessen vorzubestellen und können wir damit vermeiden dass Nahrungsmittel unnötig entsorgt werden müssen, weil wir tatsächlich nur die Produkte verwenden und Gerichte vorbereiten die benötigt werden.

Zu guter Letzt achten wir auch auf kleine Sachen und achten wir bei unserem Frühstück auf die Menge von Portionsverpackungen. Leider ist dies nicht komplett zu vermeiden, aber auch viele Wenig machen ein Viel.

Klimaneutrale Mietwäsche

Die Bettwäsche wird gemietet bei der Firma RUESS in Wolfsburg und wir haben auch damit einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Das Hotel wurde in 2023 über eine Menge von 451 kg CO2 klimaneutral gestellt mittels des anerkannten Klimaschutzprojektes „Wasseraufbereitung Uganda“. Es handelt sich dabei also um die Kompensation von Treibhausgasemissionen durch hochwertige Projekte. Mehr Info finden Sie auf www.myclimate.org.

Sie als Gast können auch beitragen um die Umwelt ein bisschen weniger zu belasten:

- **Heizung:** wir verstehen, dass frische Luft auf Ihrem Zimmer angenehm ist. Wenn Sie tagsüber nicht im Haus sind und Sie das Fenster gerne offenlassen, achten Sie dann darauf, dass die Heizung nicht mit voller Kraft läuft, aber schalten Sie diese sogar komplett aus. Dies spart viel Energie und da unsere Zimmer nicht so ganz groß sind, wird die Temperatur schnell wieder angenehm sein, wenn Sie vom Tagesausflug zurück sind.
- **Wäsche:** weniger Wäsche belastet auch die Umwelt weniger. Wenn Sie z.B. Ihr Handtuch nur jeden zweiten Tag wechseln, spart das ungefähr 25.000 Liter Wasser pro Jahr. Außerdem wird dann auch weniger Energie benutzt und kommen deutlich weniger Wasch- und Reinigungsmittel zum Einsatz. Wenn Sie Ihr Handtuch noch mal benutzen wollen, hängen Sie den auf den Halter zurück. Wenn Sie Ihr Handtuch auf den Boden legen, wissen wir dass Sie gerne den Handtuch getauscht haben möchten und bekommen Sie natürlich einen sauberen.
- **Zimmereinigung:** bei einer täglichen Reinigung (Bleibereinigung) werden Umweltressourcen verschwendet. Wenn Sie auf Zimmerreinigung während Ihres Aufenthaltes verzichten, werden so Wasser, Strom und Reinigungsmittel eingespart und auch bleibt mehr Arbeitszeit übrig. Falls Sie auf Zimmerreinigung verzichten möchten, lassen Sie einfach das „Bitte nicht stören“-Schild an der Tür hängen. Sollten Sie später trotzdem noch was brauchen, sagen Sie Bescheid an der Rezeption.

Zusammen können wir versuchen wirtschaftlich umzugehen mit das was die Erde uns alles schenkt. Jeder Beitrag hilft und... eine bessere Umwelt fängt bei Ihnen selber an!

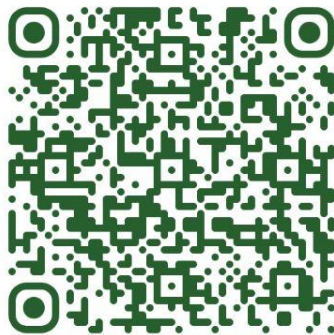


Im Eingangsbereich vom Hotel finden Sie verschiedene Prospekte von Aktivitäten hier im Harz. Sie können sich da gerne mal rumschauen und auch die Prospekte mitnehmen.

Auf unserer Internetseite haben wir auch einige von diesen Prospekten hochgeladen oder einige Links von den Aktivitäten/Anbietern verknüpft. Sie können sich also auch gerne einige Prospekte digital ansehen oder sogar auf Ihren Handy speichern damit Sie die unterwegs immer bei sich haben. Auf unserer Internetseite finden Sie die Prospekte beim Tab „Hohegeiß und Umgebung“.



Mit einem kurzen Scan folgender QR-Code haben Sie auch sofort Zugriff auf dieser bestimmten Seite unserer Homepage und finden Sie eine Auswahl von einigen digitalen Prospekten zurück:



(QR – zur Homepage Seite „Prospekte“)